

Sport bewegt uns

Profil: Sport bewegt uns

- Warum ein Sportprofil?
- Organisation des Profils
- Inhalte des Profils
- Außerschulische Lernorte
- Zu erfüllende Voraussetzungen

Warum ein Sportprofil?

- Sport treiben macht Spaß!
 - Sport organisieren macht stolz!
 - Sport verstehen lässt Sport anders erleben!
-
- Sport aus verschiedenen Perspektiven beleuchten!
 - Sport nicht einfach nur treiben, sondern verstehen!
 - Sport bewegt!

Warum ein Sportprofil?

Berufliche Perspektiven eröffnen: „Ich will
irgendwas mit Sport machen ...“

- Sportwissenschaft (Lehramt, Journalismus, Management,...)
- Sport und Gesundheit (Sportmedizin, Physiotherapie, Personal Trainer,...)
- Sport und Medien (Sportvermarktung,...)
- Sport und Gesellschaft (Sport-Eventmanagement, ...)

Organisation des Profils

Wochenstunden

Sport (4 Stunden)

Ist profilgebend und bildet den inhaltlichen Rahmen.

Abiturprüfung Praxis: 2 Prüfungen
(Sportarten aus 2 Bewegungsfeldern, mit Theoriebezug)

Abiturprüfung Theorie: Klausur

Theorie:
1(-2) Stunden

Praxis:
(2-)3
Stunden

Biologie

Ist zweites profilgebendes Fach (auf erhöhtem Niveau, alternative Abiturprüfung)

4 Stunden

PGW

Ist weiteres Profilmfach und teils mit den Inhalten von Sport und Biologie vernetzt.

4 Stunden

Seminar

Methodisches Arbeiten und Vertiefung der Fachinhalte, angegliedert an das Fach Sport

2 Stunden

Inhalte des Profils

1. Semester

Sport: Trainingslehre, Fitness, Volleyball

Biologie: Stoffwechsel und Energieumsatz,
Neurobiologie und Selbstverständnis 1

PGW: Politisches System und politische
Strukturprozesse

2. Semester:

Sport: Trainingslehre, Bewegungslehre, Volleyball, Turnen oder Leichtathletik, Fußball

Biologie: Neurobiologie und Selbstverständnis 2, Ökologie und Nachhaltigkeit 1

PGW: Globalisierung und Internationale Konflikte

Facharbeit Sport (in Seminar)

3. Semester

Sport: Turnen oder Leichtathletik, Fußball,
Coopertest, Bewegungslehre, Sportpsychologie

Biologie: Ökologie und Nachhaltigkeit 2, Genetik 1

PGW: Gesellschaftstheorien und -konzepte

4. Semester:

Sport: Sportpsychologie, ggf. Basketball,
Prüfungsvorbereitung in Theorie und Praxis
(Wiederholung und Vertiefung der
Praxisprüfungssportarten mit Simulationen)

Biologie: Genetik 2, Evolution und Zukunftsfragen

PGW: Wirtschaft/Wirtschaftspolitik, Wiederholung
und Vertiefung

Außerschulische Lernorte

- Sportevents/Turniere
 - Jahrgangsturniere, Bundesjugendspiele und Bewegungstag aktiv mitgestalten
 - Turnierteilnahme
 - Lions-Lebenslauf
- Ausflüge: Naturwissenschaftliches Zentrum, Eisbahn, Beachvolleyballcenter, Jumphouse, Leichathletikhalle (Deutsches Sportabzeichen)
- Studienreise im Bewegungsfeld „Gleiten, Fahren und Rollen“



Foto: Tack

Zu erfüllende Voraussetzungen

- Uneingeschränkte Sporttauglichkeit: **Sportärztliches Attest**
- Schwimmfähigkeit: **Jugendschwimmabzeichen Silber**
→ Beides ist zu Beginn des S1 im Rahmen der TuT-Tage verpflichtend vorzuzeigen
- Vielseitiges sportliches Interesse mit Bereitschaft zur praktischen und theoretischen Auseinandersetzung, auch mit neuen Sportarten
- Leistungsbereitschaft
- Interesse an naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden
- Politisches Bewusstsein
- Kostenübernahme für Exkursionen

Noch Fragen?